

380-kV-Leitung Stade – Landesbergen BBPI-Projekt Nr. 7 (Teilstrecke)

**Abschnitt Stade – Sottrum, Teilabschnitt Dollern – Sottrum
Abschnitt Sottrum – Hoya
Abschnitt Hoya – Landesbergen**

**Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren (ROV)
nach § 15 ROG / §§ 9ff. NROG**

Orientierungshinweise

Träger des Vorhabens



TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Raumordnungsbehörde

**Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg**
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Impressum

Auftraggeber: **TenneT TSO GmbH**

Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Auftragnehmer: **Sweco GmbH**

Postfach 34 70 17
28339 Bremen

Friedrich-Mißler-Straße 42
28211 Bremen

Bearbeitung: Dipl.-Biol. Elmar Fischer
Dipl.-Ing. Kirsten Flathmann-Matz
Dipl.-Landsch.-Ökol. Stefan Lange
Dr.-Ing. Johannes Mütterlein
Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. André Peschke
Dipl.-Geogr. Arno Schoppenhorst
Dipl.-Ing. Martin Volpers
Dipl.-Ing. Matthias Siebert
Dipl.-Ing. Susanne Winkelmann

Bearbeitungszeitraum: März 2017

Bremen, den 31.03.2017

Diese Orientierungshinweise sollen eine bessere Handhabung der Antragsunterlagen ermöglichen und den „Einstieg“ erleichtern. Die Abbildung zeigt, wie die Unterlagen gegliedert sind. Auf der folgenden Seite werden dazu einige ergänzende Erläuterungen gegeben.

Teil A			
Erläuterungsbericht			
Wesentliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung des Vorhabens - Überblick zum Untersuchungsgebiet - Überblick zu den Untersuchungsgegenständen - Dokumentation der Voruntersuchung - Allgemeinverständliche Zusammenfassung der Antragsunterlagen			
Teil B	Teil C	Teil D	Teil E
Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)	Raumverträglichkeitsstudie (RVS)	FFH-Verträglichkeitsuntersuchung (FFH-VU)	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Wesentliche Inhalte: Bestandsbeschreibung und Auswirkungsprognose hinsichtlich der Schutzgüter nach UVPG	Wesentliche Inhalte: Bestandsbeschreibung und Auswirkungsprognose hinsichtlich sonstiger raumordnerischer Belange	Wesentliche Inhalte: Vorprüfung und Prüfung der FFH-Verträglichkeit für Natura 2000-Gebiete	Wesentliche Inhalte: Wahrscheinlichkeitsabschätzung der Erfüllung von Verbotstatbeständen gem. § 44 Abs. 1 BNatschG
<u>Anhang</u> Dokumentation Brut- und Rastvögel			
Teil F			
Variantenvergleich und Begründung der Antragstrasse			
Wesentliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Vorprüfung der relativen Eignung einer Trassenvariante - Konfliktanalyse und Variantenvergleich - Begründung der Antragstrasse 			
Teil G			
Quellenverzeichnis			

1. Zur einführenden Orientierung eignet sich das Kapitel „Zusammenfassung der Antragsunterlagen“ auf den ersten Seiten im Teil A Erläuterungsbericht. Das beantragte Vorhaben mit seinen wesentlichen Merkmalen und den möglichen Auswirkungen auf Umwelt und Raumnutzungen wird in Kapitel 3 „Beschreibung des Vorhabens“ ebenfalls im Teil A behandelt.
2. Zentraler Bestandteil der Antragsunterlagen ist der Teil F Variantenvergleich und Begründung der Antragstrassen mit der Anlage 18 „Antragstrasse ROV“. In dieser Ausarbeitung erfolgt die detaillierte Auseinandersetzung mit dem Vorhaben und seinen Auswirkungen durch die verschiedenen alternativen Trassenführungen auf Umweltschutzgüter und Raumnutzungen.

Teil F ist für sich verständlich. Das heißt, es ist nicht zwingend erforderlich, für das Nachvollziehen der Argumentation in Teil F die Inhalte der Teile A bis E vollständig gelesen zu haben.

Der Untersuchungsraum ist in 18 Abschnitte unterteilt. Die Diskussion zu den betrachteten Alternativen und zum beantragten Trassenverlauf der Leitung erfolgt jeweils für diese Abschnitte. In Abhängigkeit von der Betroffenheit (Landkreis, Gemeinde) können die Kapitel selektiv gelesen werden.

Kapitel 2 „Methodik des Vorgehens“ ist die verbindende Klammer für die Ausführungen zu den betrachteten Abschnitten. Ohne das Verständnis zur Methodik erschließen sich die Schlussfolgerungen in Teil F nicht.

3. Die Teile B (Umweltverträglichkeitsstudie) und C (Raumverträglichkeitsstudie) mit den Anlagen 2 bis 13 beschreiben die Bestandssituation der Umweltschutzgüter und der Raumnutzungen im Untersuchungsgebiet. Die Ausführungen zur Bestandssituation werden ergänzt durch die Auswirkungsprognose mit der Darstellung von zu erwartenden Konfliktschwerpunkten in Anlage 14 „Raumordnerische Konfliktbereiche“.

Bestandssituation und Konfliktschwerpunkte sind für die betroffenen Landkreise jeweils getrennt beschrieben. Diese Kapitel können selektiv gelesen werden.

Alle relevanten Erkenntnisse aus den Teilen B und C werden in Teil F aufgegriffen und sind dort integriert.

4. Der Teil D FFH-Verträglichkeitsuntersuchung befasst sich mit dem Aspekt, ob und in welcher Weise die Erhaltungsziele der europäischen Schutzgebiete durch die Wirkungen des Vorhabens betroffen sein können.

Die Darstellung erfolgt getrennt für jedes betroffene Schutzgebiet im Untersuchungsraum.

Alle relevanten Erkenntnisse aus Teil D werden in Teil F aufgegriffen und sind dort integriert.

5. Der Teil E Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag befasst sich mit dem Aspekt, inwieweit die Wirkungen des Vorhabens eine Erfüllung von Verbotstatbeständen gem. § 44 BNatSchG Abs. 1 für streng geschützte Arten gemäß Anhang IV der FFH-Richtlinie und für Vogelarten gemäß Artikel 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie wahrscheinlich werden lassen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Fragestellung, welche Arten überhaupt betroffen sein können und welche Räume in dieser Hinsicht besonders empfindlich sind, um diese Kenntnisse in die Diskussion alternativer Trassenführungen einbeziehen zu können.

Alle relevanten Erkenntnisse aus Teil E werden in Teil F aufgegriffen und sind dort integriert.